



Beratungsart:	x	öffentlich	nicht öffentlich
----------------------	----------	-------------------	-------------------------

Sachstandsmitteilung	Nr.:	095/2021	Datum:	10.05.2021
-----------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

Empfänger:			
Nr.	-	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2	x	Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	20.05.2021
3		Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	
4		Ausschuss für Bauwesen	
5		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

Schluss- und Mitzeichnungen:			
gez. Th. Haß			
Bürgermeister	Büroleitung	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

TOP Künstlerischer Nachlass von Walter Rössler

1. Sachstand:

Der gelernte Steinmetz und Künstler Walter Rössler wurde 1904 in Kiel geboren und lebte von 1956 bis zu seinem Tod im Jahr 1996 in der Gemeinde Klausdorf. Seine Ehefrau lebte noch bis zum vergangenen Jahr im gemeinsamen Haus im Ritzebeker Weg. Nach Auskunft des Sohnes soll nun im Jahr 2021 das Anwesen veräußert werden. Dazu müssten sämtliche Exponate und Skulpturen vom Grundstück entfernt werden. Die Stadt Schwentinental wurde nun angefragt, ob sie Interesse hätte, den künstlerischen Nachlass von Walter Rössler zu übernehmen. Es handelt sich dabei um Hunderte von kleinen und größeren Plastiken, die z.T. im Außenbereich des Hauses zu betrachten sind, wie z.B. der tonnenschwere, bekannte Klabautermann aus dem Jahre 1967 mit seiner Höhe von 1,75m / christliche Schriftgitter als Wandbehang aus 1963 / der große sitzende Jüngling aus 1939 mit einer Höhe von 1,16m / den Florentiner Torso aus 1942 mit einer Höhe von 1,40m.

Eine erste Begehung vor Ort, auch mit der Vorsitzenden des SHHB, hat es bereits gegeben, bei der ein erheblicher Aufwand zur Versetzung und des Transports festgestellt wurde.

Es ist zu erörtern, ob die Stadt Schwentinental generell Interesse an Übernahme dieser Werke hat und die Verwaltung diesbezüglich aktiv werden sollte.